



Clara Scheepers-Assmus
Sabine Wessendorf
Roland Brückl

Alles Wichtige in Kürze

Termin und Zeiten:

Die KBT-Sommerwoche findet von Mi, 14.7., 14.00 Uhr bis Sa, 19.07.2021, 12.00 Uhr statt (28 Gruppenstunden à 45 Minuten).

Ort:

Kloster und Heiligkreuztal, Am Münster 7, 88499 Altheim bei Riedlingen. Übernachtung und Verpflegung sind **nicht** in der Teilnahmegebühr enthalten, die Preise können bei uns angefragt werden, es ist ein Zimmerkontingent reserviert. Weitere Infos:

www.kloster-heiligkreuztal.de

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Buchung bis zum 31.1.2021 380€, dann 420 €. Bitte bis 15.04.2021 bei Clara Scheepers-Assmus anmelden und die Teilnahmegebühr nach Rückbestätigung überweisen.

Wir sind alle drei Therapeut*innen, Lehrbeauftragte und Supervisor*innen für Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT) und haben langjährige Erfahrung in Klinik und Praxis.

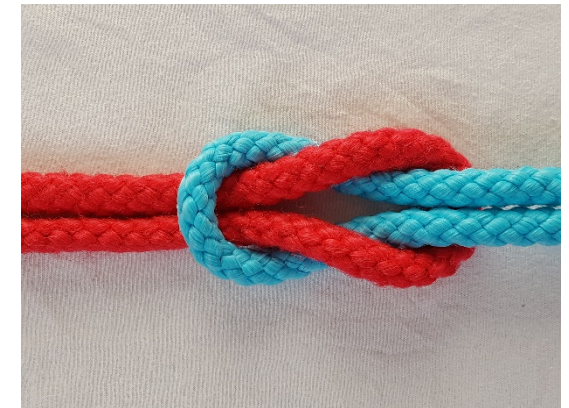
Clara Scheepers-Assmus: Ergotherapeutin.
Abtsweg 13, 69198 Schriesheim
Tel.: 06220/913106
Mobil: 0170/2946820
Email: clara.scheepers@t-online.de
www.kbt-scheepers.de

Sabine Wessendorf: Pflegewissenschaftlerin.
Psychotherapie (HPG), ECP.
Volkhartstr. 18, 86152 Augsburg
Tel.: 0821/90795070
Email: wessendorfs@web.de

Roland Brückl: Psychotherapie (Heilpraktikergesetz), ECP.
Erzbergerstr. 27, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751/7642789
Mobil: 01525/3445961
Email: info@kbt-ravensburg.de
www.kbt-ravensburg.de



Bindung - Verbundenheit - Trennung



KBT-Sommerwoche
mit Clara Scheepers-Assmus,
Sabine Wessendorf und
Roland Brückl
vom
14.07. bis 17.07.2021
im Kloster Heiligkreuztal

Anmeldung

Name:.....

.....

Adresse:.....

.....

.....

Telefon.....

Mobil:.....

Email:.....

**Ich melde mich verbindlich zum
Theorie-Praxis-Seminar „Bindung -
Verbundenheit - Trennung“
(Anmeldung bis 08.04.2021) von
14.07.-19.07.2021 im Kloster
Heiligkreuztal an:**

.....

Datum

.....

Unterschrift

**Liebe Teilnehmerin,
Lieber Teilnehmer,**

Bindung ist für unser Leben so grundlegend, wie die Luft zum Atmen und ein primäres menschliches Bedürfnis. Die frühen Bindungserfahrungen sind von großer Bedeutung für die Entwicklung und haben Auswirkungen auf die Beziehungen im Erwachsenenalter. Die Erkenntnis, dass Bindungsstile Teil des Lebens und adaptive Prozesse sind, spiegelt sich in KBT-Behandlungen. Mit der Corona-Pandemie ist für Bindungsbedürfnisse eine neue Sensibilität entstanden. Der veränderte Umgang mit Berührung, Nähe, Abstand und Kontakten ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens geworden und wirkt in die KBT-Behandlungen hinein. In der therapeutischen Beziehung können wir dafür konkrete Erfahrungsräume eröffnen.

In der Sommerwoche 2021 werden wir uns in verschiedenen Kursen mit den Facetten des Themas Bindung beschäftigen.

Sabine Wessendorf: Verschiedene Bindungen

In diesem Seminar werden wir ausgehend von der Bindungstheorie verschiedene Bindungsstile praxisnah erkunden. Auch werden wir uns im gemeinsamen Tun für das eigene Bindungsverhalten und das der Patientinnen sensibilisieren und davon ausgehend Behandlungsansätze ableiten. Dabei wird das Herz, als pulsierendes Organsystem und emotionales Zentrum

des Bindungsgeschehens, besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Clara Scheepers-Assmus: Affektregulierung und Diagnostische Ansätze

Die frühen Prozesse der Affektregulierung sind Bausteine einer gelingenden Bindungsentwicklung. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit ihnen soll uns helfen, den Blick zu weiten für die Bedeutung der frühen Bindungserfahrung im therapeutischen Setting und der therapeutischen Beziehung. Wir lernen diagnostische Kriterien für die Selbst- und Fremdwahrnehmung, der Selbststeuerung sowie der Regulierung der Beziehung kennen, um Probleme in diesen Bereichen besser einzuordnen.

Roland Brückl: Verbinden und Trennen

Das Wechselspiel von (ver-)binden, lösen und trennen begleitet unser Leben. Trennungen sind ein Phänomen unserer inneren und äußeren Welt. In der Lebensspanne reagieren wir auf unterschiedliche Trennungsanforderungen und können an Ihnen wachsen. Wir werden in diesem Seminar die Theorien zum Phänomen Trennung mit der praktischen Arbeit in KBT-Einzel- und Gruppentherapien verbinden. Auch der Abschluss von Therapien und das Erleben von Trennung während der Corona-Pandemie werden Thema sein.